

## FORTBILDUNG AKTUELL

*Neuigkeiten zum Bildungsangebot des VFLL e. V.*

*Was kommt 2023?*

Das Fortbildungsprogramm für das nächste Jahr ist da!

*Seminare im Fokus*

„Grundlagen des Lektorats I–III“ – der Einstieg in die Textarbeit

*Auf ein Wort: Lisa Walgenbach*

Das Deutsche kann sogar den „Tiramisuherstellungsassistenten“



Das Fortbildungsteam wünscht euch  
einen **guten Rutsch** in das neue Jahr

und ein  
erfolgreiches und lehrreiches Jahr

***2023!***



Liebe Kolleg:innen,

wohin man hört, 2022 war nicht gerade das Gelbe vom Ei. Weltpolitisch schon gar nicht, aber auch im eigenen Mikrokosmos war die Stimmung manchmal bis sogar oft trübe. „2022, du kannst nun gehen!“, hieß es kürzlich im Freundeskreis.

Aber muss es immer gleich das Gelbe vom Ei sein? Reicht nicht auch mal das Weiße, damit man wieder den Ansporn hat, das Gelbe zu erreichen? Das Fortbildungsteam ist sich durchaus bewusst, dass wir in puncto Curriculum noch an der Eierschale kratzen. Das ändert sich nun im neuen Jahr; wir systematisieren das Bildungsangebot, gleichwohl nennen wir es weiterhin nicht Ausbildung – vorerst.

Das Fortbildungsteam hat in den letzten Monaten am Bildungsprogramm 2023 gearbeitet – und ist gar nicht ganz fertig geworden (wieder „nur“ das Weiße vom Ei!). Immerhin können wir die Evergreens und einige neue Fortbildungen präsentieren.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Fortbildungsteam



## Inhalt

Das Seminarprogramm 2023 .....	4
Fortbildungshappen – Lektor:innen unterrichten Lektor:innen.....	7
Das Handwerk von der Pike auf lernen .....	8
2023 – was steht an? .....	10
Was uns 2022 wichtig war .....	10
AUF EIN WORT, Frau Walgenbach.....	11



**JETZT NOCH  
SCHNELL AN-  
MELDEN!**

**Lust auf Lernen?** Sichere dir spontan einen Platz in einer Fortbildung – an deinem Arbeitsplatz @home, im Büro oder vor Ort, in einem Präsenzseminar!

Grundlagen des Lektorats – Teil 1: Einstieg // Online  
Wie funktioniert Selfpublishing // Stuttgart  
Basiskurs „Story Structure“ // Online  
Typografie im Detail // Online  
Fit fürs Freie Lektorat // Online

## Das Seminarprogramm

# 2023



## GRUNDLAGEN DES LEKTORATS

### Grundlegendes

#### Fit fürs freie Lektorat

Onlineseminar  
Dozent: Joachim Fries

### Einstieg in die Textarbeit

#### Grundlagen des Lektorats – Teil 1: Einstieg

Onlineseminar  
Dozentin: Henrike Doerr

#### Grundlagen des Lektorats – Teil 2: Stil

Onlineseminar  
Dozentin: Henrike Doerr

#### Grundlagen des Lektorats – Teil 3: Textsorten

Onlineseminar  
Dozentin: Henrike Doerr

#### Workshop Korrekturlesen

Onlineseminar/Präsenzseminar  
Dozent: Johannes Sailler

#### Effizientes Korrekturlesen auf Grundlage der neuen deutschen Rechtschreibung

Onlineseminar  
Dozentin: Lisa Walgenbach

#### Stolpersteine der deutschen Grammatik

Onlineseminar  
Dozentin: Lisa Walgenbach

#### Unter der Lupe – Texte im Lektorat

Onlineseminar  
Moderatorinnen: Annika Behler, Silke Leibner

## ERFOLG ALS FREIE:R LEKTOR:IN

### Arbeitsorganisation

#### Alles im Griff I und II: Arbeitsorganisation und Zeitmanagement im Freien Lektorat

Onlineseminar  
Dozent: Joachim Fries

### Marketing

#### Marketing – next Level

Onlineseminar  
Dozent: Joachim Fries

#### Wie erreiche ich mit meiner Website die richtigen Kund:innen? Welche Elemente braucht die Website für ein gutes Marketing (Gestaltungstrends)?

Onlineseminar  
Dozentin: Julia Kliemann

#### SEO – das kannst du tun, damit deine Website gefunden wird

Onlineseminar  
Dozentin: Andrea Görsch

#### Content Marketing

Onlineseminar  
Dozentin: Carola Heine

#### Social-Media-Strategie und -Redaktion

Onlineseminar  
Dozentin: Dominika Rothaler

### Honorare

#### Der Weg zum besseren Honorar: Richtig kalkulieren – Angebote erstellen

Onlineseminar  
Dozentin: Barbara Buchter

#### Controlling für freie Lektorinnen und Lektoren

Onlineseminar  
Dozent: Joachim Fries

#### Honorare gut verhandeln

Onlineseminar  
Dozent:in: noch offen

### KSK

#### Die Künstlersozialkasse (KSK)

Onlineseminar  
Dozentinnen: Dr. Gisela Hack-Molitor, Ulrike Frühwald

## FORTBILDUNGEN MIT SCHWERPUNKT

### Belletristik

#### Kinderbuchlektorat

Präsenzseminar  
Dozentin: noch offen

#### Romandramaturgie I

Onlineseminar / Präsenzseminar  
Dozentin: Maria Koettnitz

#### Romandramaturgie II

Onlineseminar  
Dozentin: Maria Koettnitz / Bettina Traub

#### Basisseminar Story Structure

Onlineseminar  
Dozentin: Katrin Opatz

#### Aufbauseminar Story Structure

Onlineseminar  
Dozentin: Katrin Opatz

### Sachtexte

#### Leichte Sprache I und II

Präsenzseminar  
Dozentin: Eva Keller

#### Sach- und Fachtexte lektorieren

Onlineseminar  
Dozentin: Irene Rumler

#### Englisch auf gut Deutsch – Übersetzungen redigieren

Onlineseminar / Präsenzseminar  
Dozentin: Irene Rumler

#### Typografie im Detail

Onlineseminar  
Dozent: Uwe Steinacker

#### Medienproduktion – Basiswissen für Lektor:innen

Onlineseminar  
Dozent: Heike Praetor

#### Basiswissen „Selfpublishing“

Onlineseminar  
Dozent: Wolfgang Tischer



## SOFTWARE IM LEKTORAT

### MS Word

#### Word I–III

Onlineseminar  
Dozent\*in: noch offen

#### Layouten mit Word

Präsenzseminar in Frankfurt  
Dozent\*in: noch offen

### InDesign

**Bücher gestalten,  
Manuskripte setzen,  
druckfertige PDFs erzeugen, E-Books erstellen**

Onlineseminar  
Dozent: Hans-Jörg Pochmann u. a.

#### Manuskripte in InDesign sicher redigieren

Präsenzseminar  
Dozentin: noch offen

### Papyrus Autor

**Manuskripte mit Papyrus Autor prüfen und redigieren**

Onlineseminar  
Dozent: Wolfgang Tischer

Endlich da!  
Das Seminar zum  
Büchermachen



## SPEZIALISIERUNGEN

### Mehrtägige umfassende Fortbildungen

#### Kompaktkurs Fantasy-Lektorat: 13 Stationen für ein magisch gutes Manuskript

Onlineseminar

Dozent:innen: Nora-Marie Borrusch, Elke Gober, Hanka Leo, Lisa Reim-Benke, Sylvia Englert, Sandra Thoms, Carsten Polzin

Termin: Herbst

#### Wissenschaftslektorat

Onlineseminar

In Planung

#### Barrierefreie Kommunikation

Onlineseminar

In Planung



HOCHKARÄTER

2023 bietet Uwe Steinacker sein Seminar „Inklusionstypografie – Kommunikationsdesign sehbehindertengerecht gestalten“ im Rahmen des Hochkaräters „Barrierefreie Kommunikation“ an.

## FORTBILDUNGEN IN DEN REGIONALGRUPPEN (BISLANG BEKANNT)

### Wie funktioniert Selfpublishing?

Präsenzseminar mit Gabi Schmid



Regionalgruppe  
Stuttgart

### Gendern für Lektor:innen – oder Lektor:innen?

Präsenzseminar mit Andrea Görsch und Katja Rosenbohm

### Grammatiktraining

Onlineworkshop mit Dr. Annika Lamer



Regionalgruppe  
Berlin

### Strukturierte Recherche

Präsenzseminar mit Albrecht Ude

### Barrierefreie PDFs erstellen

Präsenzseminar



Im Laufe des Jahres organisieren die Regionalgruppen weitere spannende Fortbildungen. Hier lohnt der wiederholte Blick in den Veranstaltungskalender!



Berlin an Hamburg, NRW und Niedersachsen, an Bayern und die RG Rhein-Ruhr: Sendet gern eure Fortbildungsplanung an [fortbildung@vfl.de](mailto:fortbildung@vfl.de)



*Das Fortbildungsteam ist nicht nur mit engagierten Dozent:innen, sondern auch mit engagierten Lektor:innen gesegnet, die als Dozent:innen ihr Spezialwissen weitergeben möchten. Ihrem Wunsch kommen wir so gern nach, wie wir uns auf die Organisation und die Durchführung selbst freuen! Und so präsentieren wir heute proudly die*

## **Fortbildungshappen – Lektor:innen unterrichten Lektor:innen**

### **Know-how aus den eigenen Reihen**

Jugendsprache, Sensitivity Reading, Tempus in belletristischen Texten, Monster schreiben, diskriminierungsfreie Sprache und Leichte Sprache, der Doppelpunkt als Genderzeichen, Gendern in juristischen Texten und, und, und – spezielles Fachwissen ist im VFLL vermutlich so viel vorhanden, wie es in unserem Verband erfahrene Lektor:innen mit Schwerpunkten gibt.

Der VFLL möchte den Transfer dieses Wissens ermöglichen. Denn Hand aufs Herz: Wie oft fragt man sich, welches Tempus im Roman just an dieser Stelle verwendet werden sollte? Und dann fragt man sich, gibt es dazu Fortbildungen? Nein, gibt es nicht, dafür ist das Thema eben eher ein Fortbildungshappen.



**Die VFLL-Fortbildungshappen sind ein- bis mehrstündige Onlineveranstaltungen für maximal 25 Teilnehmer:innen.**

**Vortrag, Workshop, Frage-Antwort-Stunde: Thema, Dauer und Dozent:in entscheiden über das Bildungsformat.**

Du möchtest als Dozent:in dein Wissen als **Fortbildungshappen** weitergeben? Dich interessieren bestimmte Themen und du möchtest dazu einen Fortbildungshappen besuchen?

Wir freuen uns auf deine Nachricht an [fortbildung@vfll.de](mailto:fortbildung@vfll.de)!



# GRUNDLAGEN DES LEKTORATS I–III

Das Seminar für den Einstieg in die professionelle **Arbeit am Text**



Termine im Jahr  
2023

Teil I: 31.01.–02.02.

Teil II: 09.–11.03.

Teil III: 07.–09.11.

## Das Handwerk von der Pike auf lernen

Dass im Freien Lektorat mehr als Kommaschubsen passiert, dürfte auch jenen klar sein, die in den Beruf quereinsteigen, die also nicht aus einem Verlag oder einer Agentur den Schritt in die Selbstständigkeit machen. Was die Tätigkeit des Redigierens aber in Gänze beinhaltet, ist oft nicht klar.

Das nun möchte die Fortbildung „Grundlagen des Lektorats I–III“ ändern und somit Berufseinsteiger\*innen den Start in die professionelle Arbeit am Text erleichtern. Dass mit der Fortbildung auch die Qualität der eigenen Arbeit von Anfang an höher sein wird, ist mehr als nur ein Hintergrundgedanke: Qualität ist eine tragende Säule des beruflichen Erfolgs!

Was aber bietet nun die Fortbildung „Grundlagen des Lektorats I–III“? Im ersten Teil legt die Dozentin den Grundstein für die praktische Arbeit. Sie

- erklärt Arbeitsschritte und Fachbegriffe;
- klärt Fragen zur Zusammenarbeit mit Kund:innen und Dienstleister:innen;
- führt ein in Stil und Textsorten und zeigt die Anforderungen auf, die jedes Genre an das Lektorat stellt;
- stellt das Redigieren vor;
- äußert sich zum Übersetzungslektorat.

Henrike Doerr streift die Themen Honorare und Arbeitsfelder; es empfiehlt sich aber dringend, das seit Jahren erfolgreiche Seminar „[Fit fürs Freie Lektorat](#)“ zu besuchen.

Während Teil 1 ein Seminar ausschließlich für Einsteiger\*innen ist, können in Teil 2 des Grundlagenseminars auch Fortgeschrittene etwas hinzulernen oder Wissen verfestigen. Henrike Doerr vertieft zuerst das Wissen um die Tätigkeit des Redigierens. Anschließend geht es ans Eingemachte:

- Die Rolle der Textsorte für den Stil
- Inwieweit dürfen persönliche Vorlieben den Stil beeinflussen?
- Textbearbeitung nach Stilkriterien
- Änderungen mit Kund\*innen aushandeln

In Teil 3 – auch hier werden selbst erfahrene Lektor\*innen noch schlauer – geht es dann um das Thema Textsorten. Die Teilnehmer:innen befassen sich mit

- typischen Merkmalen von Textsorten;
- Qualitätskriterien für deren Einordnung;
- dem Zusammenhang von Stil und Textsorte;
- der Wirkung von Storytelling;
- dem AIDA-Prinzip.

In der ersten Ausgabe des *Fortbildung aktuell* im Jahr 2022 sagte Irene Rumler über den Wissenserwerb:

*„Je mehr Sinneskanäle beteiligt sind, desto mehr Information bleibt hängen – 10 Prozent beim Lesen, 20 Prozent beim Hören, 30 Prozent beim Sehen und Lesen, 50 Prozent beim Sehen und Hören, 70 Prozent beim Sprechen und 90 Prozent, wenn man etwas selbst tut.“*

[\(Zum ganzen Interview ab Seite 13\)](#)

Dem VFLL-Fortbildungsteam war es sehr wichtig, dass das Grundlagenseminar einen hohen Anteil an Zeit für eigenes Tun hat. Wir sind froh, in der Dozentin Henrike Doerr eine versierte Trainerin gefunden zu haben, die eine gute Mischung aus Input und eigener Aktivität in ihren Seminaren hat.

**Jetzt anmelden**

## Die Dozentin



**Henrike Doerr** ist freiberufliche Lektorin, Texterin und Trainerin. Das Handwerkszeug für ihren Beruf hat sie nach dem Germanistikstudium in einem Belletristik- und in einem Sachbuch- und Zeitschriftenverlag gelernt. 2010 machte sie sich mit ihrer Agentur „Textwelten – Lektorat und Redaktion“ selbstständig. Seitdem gibt sie auch Workshops an Universitäten, in Institutionen und Unternehmen und gibt ihr Wissen über gute Texte weiter.

### Eckpunkte der Fortbildung

**Format:** Onlineseminar in drei Teilen à 3 Tagen à 4 Stunden

**Teilnehmer:innenzahl:** max. 15

**Teilnahmegebühr:** max. 284 Euro für Mitglieder

**Zielgruppe:** Freie Lektor:innen, die Publikationen professionell betreuen, Berufseinsteiger:innen

**Methoden:** Vortrag, Gespräch, Gruppenarbeit

## TIPP

Der VFLL bietet mittlerweile einige fundierte Seminare für Einsteiger:innen in den Beruf Freies Lektorat: vom Seminar „[Fit fürs Freie Lektorat](#)“ unter der Leitung von Joachim Fries über die [Grundlagen-des-Lektorats](#)-Reihe und den viel besuchten „[Workshop Korrekturlesen](#)“ bis hin zum KSK-Seminar mit Gisela Hack-Molitor und Ulrike Frühwald und der Seminarreihe von Barbara Buchter ([Honorare und Angebote](#)) und Joachim Fries (Controlling – einem für unsere Branche einzigartigen Seminar) und der Fortbildung zum Verhandeln, für die wir eine Dozentin bereits angefragt haben. Mit dem Besuch dieser Seminare machen Einsteiger:innen schon einen guten Aufschlag. Nichtsdestoweniger empfehlen wir für weitere Qualifizierungen gern die Seminare der VFLL-Kooperationspartner\*innen, vor allem die der *Akademie der Medien*.



## 2023 – was steht an?

Neues Jahr, neuer Plan! Und der lautet: „Wir entwickeln einen *Lehrplan für eine fundierte Qualifizierung* für die Tätigkeit als freie:r Lektor:in.“ Schon im Januar beginnen wir, im März, auf der Arbeitstagung, arbeiten wir vor Ort gemeinsam an den Bildungsinhalten.

Gleichzeitig arbeiten wir an weiteren „*Hochkarättern*“. Für die Fortbildung „Wissenschaftslektorat“ haben wir den Grundstein gelegt (siehe untenstehende Einladung), für eine Fortbildung zur barrierefreien Kommunikation als Dienstleistung des Freien Lektorats wurden erste Gespräche geführt. Beim Thema „Krimi-Lektorat“ bekam eine Teilnehmerin leuchtende Augen, der Haken ist gesetzt, aber wir bitten um Geduld bis 2024.

Erfreulich für alle Pat\*innen in den Regionalgruppen: Christiane Kauer aktualisiert alle *Vorlagen sowie die 10-Schritte-Anleitung*. Vieles hat sich bei der Organisation geändert, nicht zuletzt durch den Veranstaltungskalender. Höchste Zeit, dass die Orga für euch wieder einfacher vonstattengehen kann.

## Was uns 2022 wichtig war

Wir möchten noch einmal auf zwei, drei Punkte hinweisen:

- Solange es freie Plätze gibt, ist die *Anmeldung* zu einem Seminar auch *nach dem Anmeldeschluss* möglich.
- Bitte meldet euch nicht an, um euch einen Platz freizuhalten, aber mit dem *Hintergedanken*, zu stornieren, falls etwas Besseres daherkommt. Das ist sooo Berlin ...
- Die Rechnungen versendet die Buchhaltung des VFLL, nicht die Fortbildungskoordinatorin – auch wenn sie zu allen Teilnehmer:innen immer gern Kontakt hat 😊
- Wir zeichnen Onlineseminare aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht auf.

### Fortbildung „Wissenschaftslektorat“

#### Treffen zur Vorstellung der Lernbausteine

Am 1. Februar 2023 stellt das Fortbildungsteam das vorläufige Seminarkonzept zu einer Fortbildung mit dem Titel „Wissenschaftslektorat“ vor. In den eineinhalb Stunden des Treffens freuen wir uns über Ergänzungen, Kritik, weiterführende Überlegungen

...

Bitte schreibt uns bei Interesse an einer Teilnahme an [fortbildung@vfl.de](mailto:fortbildung@vfl.de).



## AUF EIN WORT, Frau Walgenbach

Dozentin und Sprachwissenschaftlerin

### **Fortbildungsteam: Frau Walgenbach, welche Neuregelung der Rechtschreibung im Jahr 2017 fanden Sie besonders sinnvoll?**

Lisa Walgenbach: Der „Rat für deutsche Rechtschreibung“ hat deutlich gemacht, dass der Sprachwandel in den Händen der Sprachgemeinschaft liege und es nicht seine Aufgabe sei, Regeln aufzustellen, die dem Schreibgebrauch der Schreibgemeinschaft widersprechen. Nach meiner Einschätzung hat er Regeln dem Schreibusus der Schreibgemeinschaft angepasst. Dabei kann ich keine Regel priorisieren.

### **In Ihrem Seminar Effizientes Korrekturlesen besprechen Sie die Neuregelungen der Rechtschreibreform. Worum geht es genau?**

Im Fremdwortbereich wurden Varianten gestrichen und andere eingeführt. Das Eszett wurde als Großbuchstabe zugelassen. In Zusammensetzungen aus der Vorsilbe *Ex* + einer Personenbezeichnung kann ein Bindestrich gesetzt werden. Dies gilt auch für Zusammensetzungen aus der Vorsilbe *Co* bzw. *Ko* + einer Personenbezeichnung. In festen Fügungen aus Adjektiv + Substantiv wurde vielfach die Großschreibung des Adjektivs zugelassen.

### **Anhand welcher Methoden lehren Sie bevorzugt: Vortrag, Austausch, Gruppenarbeit ...?**

Ich bevorzuge das Lehrgespräch und schätze es, wenn Fragen sofort gestellt werden. Auf diese Weise lassen sich auch Online-Seminare lebendig gestalten. Übungen spielen eine wichtige Rolle, da sie helfen, das Erlernete zu festigen.

### **Als Dozentin ist es Ihnen besonders wichtig, dass die Teilnehmenden lernen ...?**

Besonders wichtig ist mir, den Teilnehmenden sogenannte grammatische Proben zu vermitteln, mit deren Hilfe sie schnell und zuverlässig klären können, ob zum Beispiel ein Wort groß- oder kleingeschrieben, eine Verbindung getrennt oder zusammengeschieden, zwischen zwei Adjektiven ein Komma gesetzt wird, aufzuzeigen, wo sie in Zweifelsfällen Hilfe finden.

### **Wie erleben Sie es, Angehörige des Berufsstandes Freies Lektorat zu unterrichten?**

Die Teilnehmenden zeichnen sich durch hohe Sachkompetenz und aktive Mitarbeit aus.

### **Sie unterrichten das sogenannte Gendern von Personenausdrücken. Auf welche Themen könnten sich VFLL-Mitglieder freuen, würden sie das Seminar besuchen?**

Sie lernen Strategien kennen, wie sie Texte gendergerecht, stilistisch ansprechend sowie grammatisch und rechtschreiblich korrekt verfassen können.

### **Sie sind Sprachwissenschaftlerin. Was fasziniert Sie an der deutschen Sprache?**

Die Liste linguistischer Besonderheiten, die mich faszinieren, ist lang. Hier nur drei Aspekte: Das Deutsche

- kennt im Gegensatz zu den meisten Sprachen nicht nur Feminina und Maskulina, sondern auch Neutra (46 % der Substantive haben einen weiblichen und 34 % einen männlichen Artikel),
- bietet kreative Möglichkeiten, Wörter neu zusammensetzen (z. B. Tiramisuherstellungsassistent),
- kennt „homophone Wörter“, die identisch ausgesprochen, aber abweichend geschrieben werden und unterschiedliche Bedeutung haben, (z. B. Rat – Rad), des Weiteren „homographe Wörter“, die identisch geschrieben und je nach

Bedeutung anders ausgesprochen werden (z. B. August [= Monatsname] – August [= männlicher Vorname]).

**Vielen Dank für das Interview!**



**Lisa Walgenbach** arbeitet seit 1997 als Dozentin für Institutionen, Verbände, Bildungsträger, Behörden und Unternehmen der Privatwirtschaft. Als Sprachwissenschaftlerin beschäftigen sie vor allem die Themen „Deutsche Rechtschreibung“, „Deutsche Grammatik“, „Effizientes Korrekturlesen“, „Gendergerecht, korrekt und verständlich schreiben“, „Konzeption von Hausorthografien“ und „Stilsichere Texte“.

#### **Seminare mit Lisa Walgenbach**

Effizientes Korrekturlesen auf Grundlage der neuen deutschen Rechtschreibung  
24./25.03.2023, online  
10./11.11.2023, online

Grammatik  
März, online



#### *IMPRESSUM*

*Fortbildung aktuell* wird veröffentlicht vom Verband der freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL) e. V., Geschäftsstelle des VFLL: Büro Seehausen + Sandberg GbR Merseburger Str. 5 10823 Berlin  
Redaktion: Silke Leibner, Fortbildungsteam des VFLL e. V.  
Schlussredaktion: Christiane Kauer, Fortbildungsteam des VFLL e. V.